



DHM-Trampolinturnen 2019 in Karlsruhe

Am Freitag, den 8. März, hieß es für fünf Trampolinturner des TU-Unisports "Auf nach Karlsruhe!", darunter ein Starter unserer Ostfalia. Nach einer Umwege behafteten, aber dafür staufreien Anreise und der Meldung vor Ort, durften wir die riesige Sportstätte unserer Freunde aus Karlsruhe bewundern. Neben mehreren Sporthallen gibt es sogar eine Schwimmhalle (!), die Trampoline werfen uns in ungewohnte Höhen, genial. Wir haben uns direkt wie im Paradies gefühlt. Gekrönt wurden unser erster Eindruck von einer funktionierenden Beheizung der Wettkampfhalle! Aus Braunschweig sind wir leider eine unglaublich kalte und dadurch verletzungsprovozierende TU-Sporthalle gewohnt. Daher unser Appell an das Sportzentrum: Probiert es doch auch mal mit Heizen! Wir wären sehr dankbar dafür.

Zurück zum Wettkampfgeschehen. Nach dem anstrengenden Anreisetag, waren wir sehr froh, als wir am späten Abend unsere Schlaflager in der Halle aufschlagen durften. Am darauffolgenden Morgen war es mit der Entspannung vorbei. Für uns hieß es: Frühstück, Aufwärmen, Einturnen, Wettkampf. Gestartet wurde sowohl in der Einzel- als auch in der Synchron-Disziplin. Nach allesamt durchgeturnten und zufriedenstellenden Pflicht- und Kürübungen im Rahmen der Qualifikation, erwiesen sich insbesondere unsere Synchronfähigkeiten als erfolgsträchtig. Unter sieben anderen, durfte unser Synchronpaar am DHM-Finale teilnehmen. Am Ende haben wir den anderen Finalisten selbstlos den Vortritt gelassen und uns mit einem für uns dennoch unerwartet guten, achten Platz in der Gesamtwertung zufriedengegeben. Berücksichtigt man, dass unsere Konkurrenz durchweg bereits vor Ihrem Studium auf hohem Niveau Trampolin im Verein gesprungen ist, so klingt unser Resultat gleich umso besser. In der internen Wertung haben wir damit den ersten Platz erzielt. Unglaublich!

Im Anschluss an die Siegerehrung klang die DHM bei einem leckeren Abendessen und dem wohlverdienten Duschgang aus. Schön war es, Karlsruhe! Am Sonntag haben wir unsere Rückreise nach Braunschweig, geplagt von teils strömendem Regen und glücklich gestellt von den schönen Wettkampferfahrungen, erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Montagstraining endete unser unglaublich schöner Traum der DHM. Wir sind wieder zu Hause. Die Halle ist eiskalt.

Die DHM-Trampolinturner